

AGENDA

HEUTE

AADORF
Gemeinde- und Schulbibliothek, 15.00–18.00
LITTENHEID
Bibliothek, 15.30–17.30, Clenia Littenheid, Café
MÜNCHWILEN
Schul- und Gemeindebibliothek, 18.00–20.00, Villa Sutter, Murgtalstrasse 2
Trade Mark, Soul/Pop-Konzert, 20.30, Sound Industrie
SIRNACH
Schul- und Gemeindebibliothek, 15.00–18.00
Eidgenössisches Feldschieszen, Schützenverein Sirmach-Busswil, 17.00–20.00, Hochwacht
WÄNGI
Bibliothek, 18.30–20.30, Untergeschoss Dorfschulhaus
WIL
Mütter- und Väterberatung, 9.30–11.00, Hubstrasse 33
Mittagstisch mit Asylsuchenden, 12.00, evangelisches Kirchengemeindehaus
Alice Through the Looking Glass, 13.15/18.15/20.15, Cinewil
The Jungle Book, 13.30, Cinewil
Angry Birds, 13.30/13.45/15.45, Cinewil
Computeria, Pro Senectute Wil & Toggenburg, 14.00–16.00, Pro Senectute Wil, Zürcherstrasse 1
Stadtbibliothek, 14.00–18.00, Marktgasse 88
Julietta, 15.30/17.30, Cinewil
Warcraft: The Beginning, 15.45/20.45/23.15, Cinewil
Zoomania, 16.00, Cinewil
Ludothek, 17.00–19.00, Obere Mühle
Money Monster, 18.00/20.30/22.45, Cinewil
Bad Neighbors 2, 18.15/23.00, Cinewil
X-Men: Apocalypse, 20.15/23.15, Cinewil

MORGEN

AADORF
Gemeinde- und Schulbibliothek, 9.30–12.00
Shakespeare auf Mostfahrt, Theagovia Theater, 20.15, Kultur- und Gemeindezentrum
DUSSNANG
Kornhaus Jubiläumsfest, 10.00–17.00, Kornhaus Vogelsang
ESCHLIKON
Bibliothek, 10.00–12.00, Ifangstrasse 24
LOMMIS
Altpapiersammlung, 9.00
Moving Kids, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 9.30–11.00, Turnhalle
10 Jahre Seniorenhaus Seniovita, Jubiläumsfest mit Musik und Führungen, 10.00–17.00, Seniorenhaus Seniovita
MÜNCHWILEN
Ludothek, 9.30–11.00, Zukunftsfabrik
Schul- und Gemeindebibliothek, 10.00–12.00, Villa Sutter, Murgtalstrasse 2
SIRNACH
Schul- und Gemeindebibliothek, 9.00–12.00, Schul- und Gemeindebibliothek
Eidgenössisches Feldschieszen, Schützenverein Sirmach-Busswil, 13.30–16.30, Hochwacht
WEINGARTEN
Wygärtler Dorffest, 14.00, Dorfstrasse
WÄNGI
Bibliothek, 9.30–11.30, Untergeschoss Dorfschulhaus
WIL
Neuzuzügerbegrüssung, 9.00, Kirchen- und Gemeindezentrum
Wochenmarkt, 8.00–12.00, Altstadt (Hofplatz)
Stadtbibliothek, 8.30–13.00, Marktgasse 88
Ludothek, 9.00–11.00, Obere Mühle
Alice Through the Looking Glass, 13.15/18.15/20.15, Cinewil
Angry Birds, 13.30/13.45/15.45, Cinewil
Fathers and Daughters, 14.00/17.30, Cinewil
Feine Musik, elektronische Musik, 22.00, Gare de Lion



Das Bistro der Genossenschaft Kornhaus zu Vogelsang hat sich auf regionale biologische Speisen spezialisiert.

Bilder: pd

Töpfern zum Geburtstag

Die Dussnanger Genossenschaft Kornhaus lädt anlässlich ihres 40jährigen Bestehens zu einem Strassenfest ein. Morgen bietet sie Einblick in traditionelles Handwerk, worin sich die Besucher auch selbst ausprobieren dürfen.

MARCO ZALA

DUSSNANG. «Jeder Mensch hat das Recht auf Autonomie und Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben», schreibt die Genossenschaft Kornhaus auf ihrer Webseite. Seit 40 Jahren wirkt sie im Tannzapfenland in den Bereichen Bio-Lebensmittel und Integration von Invaliden. Anlässlich ihres Geburtstags findet morgen Samstag ein Strassenfest in ih-

rem Hauptsitz in Vogelsang, einem Weiler bei Dussnang, statt.

Selber kreativ werden

Schon fast vergessenes Handwerk gelte es zu pflegen, steht in der Festeinladung. Deshalb hat das Kornhaus zum Jubiläum Menschen eingeladen, die alte Künste präsentieren. «Das Traditionelle passt zu uns. In unserer Bäckerei arbeiten wir zum Beispiel nach wie vor mit einem Holzofen», sagt Ruedi Engler von der Geschäftsleitung.

Die Besucher können auch selber Hand anlegen. So gibt es beispielsweise ein Flechtateller – eine Kunst, die bis in die Urzeiten der Menschheit zurückreicht. Weiter wird das Drechseln vorgestellt. Im Bistrogarten können sich Gross und Klein im Malen mit Naturfarben ausprobieren, und verschiedene Werke von «Rita's Atelier» werden gezeigt. Zwei Weber reisen mit

ihren Webstühlen an. Selbst ein Schuhmacher führt sein Handwerk vor und poliert Schuhe. Eine Töpferin sowie eine Kunstschmiedin runden das Programm ab. Für die kleinen Gäste stehen Aktivitäten wie Kegeln, Schwungtuch, Heisser Draht, Kletterwand und Bungee-

Trampolin bereit. Die Slow-Food-Philosophie lebt nach dem Motto «Gut, sauber, fair».

Regierungsrat hält Rede

Um 11 Uhr eröffnen Gemeindepräsident Willy Nägeli, Regierungsrat Jakob Stark und Christoph Surbeck als Genossenschaftspräsident offiziell den Festakt. Maurizio Ciardo, Geschäftsführer der Genossenschaft, nimmt sich der Moderation an.

Das Appenzeller Musiktrio «Spindle» führt eine akustische Weltreise durch das Appenzellerland, den Balkan, Südamerika und Europa durch. Gemeinsam mit der Metallharmonie Dussnang-Oberwangen sorgt sie für die musikalische Umrahmung des Programms. Es werden Leckereien wie Holzofenpizze und Tortelloni aufgetischt.

Programm unter www.korn.haus

**Kornhaus
Grosses Spektrum
an Tätigkeitsfeldern**

Das Kornhaus ist eine gemeinnützige Genossenschaft, welche verschiedene Projekte unterhält. Neben einem Bistro betreibt sie in ihrem Hauptgebäude in Dussnang noch eine Schreinerei und eine Bäckerei. In Wil führt sie ein Bio-Fachgeschäft. Ferner übernimmt das Kornhaus ab Januar 2017 die Nudelwerkstatt La Martina. Überdies bietet sie in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt des Kantons Thurgau Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit einer IV-Rente an. Davon seien 30 Auszubildende, sagt Ruedi Engler. (zam)

«Das Traditionelle passt zu uns. Wir arbeiten nach wie vor mit einem Holzofen.»

Ruedi Engler
Kornhaus zu Vogelsang



Ruedi Engler
Mitglied der Geschäftsleitung
Genossenschaft Kornhaus

Im Zeichen des Abschieds

Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil schliesst das vergangene Jahr um 140 000 Franken besser ab als erwartet. Die Verabschiedung zweier Personen avancierte zum Höhepunkt der Gemeindeversammlung.

CHRISTOPH HEER

BALTERSWIL. Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil zählt 2760 Einwohner. 1358 davon sind stimmberechtigt. Lediglich 56 davon nahmen am Mittwochabend an den Rechnungs-gemeindeversammlungen der Schul- und der Politischen Gemeinde teil. Dabei avancierte die Verabschiedung von Beat Imhof und Daniel Germann zum eigentlichen Höhepunkt des Abends.

Lebenswerk geht weiter

Imhof und Germann hielten in den vergangenen Jahren die Geschichte der monatlich erscheinenden Gemeindebrochüre NBB in der Hand – des «Neus us Balterswil und Bichelsee». Der Gemeindepräsident Beat Weibel ist sich bewusst, was die beiden für die Gemeinde geleistet haben: «Daniel Germann, als Fotograf und als kritischer Mitbürger, äussert sich jederzeit pointiert und ist mit einem riesigen Fachwissen ausgestattet. Neben ihm Beat Imhof: der Denker, Lenker und Gestalter mit viel Schreib-Witz und Fingerspitzengefühl. An dieses Duo wird man sich noch



Lediglich 56 Stimmberechtigte waren an der Rechnungsgemeindeversammlung in Balterswil anwesend.

Bild: Christoph Heer

lange und in bestem Einvernehmen erinnern.» Beat Imhof nahm die Dankesworte gerne entgegen, während Daniel Germann abwesend war. Imhof sagte, er freue sich, dass mit Jörg Rothweiler eine geeignete Fachkraft gefunden worden sei, welche die NBB weiter betreibt. «Ich kann ihm nur das Beste und gutes Gelingen wünschen. Die Freude, dass mein Lebenswerk weitergeführt wird, ist immens», so Imhof.

Die Zahlen wurden kurz und präzise präsentiert. Gemeindepräsident Weibel sprach von ei-

ner schwarzen Null. «Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6000 Franken, obwohl ein Aufwandüberschuss von 134 000 Franken budgetiert war. Es freut uns, unseren Stimmbürgern einen positiven Rechnungsabschluss zu präsentieren», sagte Weibel. Der Gewinn fliesst ins Eigenkapital, das nun 1,683 Millionen Franken beträgt.

Schulgemeinde ist sich einig

Vorgänger befand der Souverän über die fünf Traktanden der

Volksschulgemeinde. Am ganzen Abend herrschte absolute Einigkeit. So kam es, dass die Stimmbürger dem Vorschlag der Schulgemeinde folgten und ihre Zustimmung dafür gaben, den Verlust von 30 000 Franken dem Eigenkapital zu belasten. Dieses beläuft sich neu auf 2,885 Millionen Franken.

Auch Schulpräsident Bruno Ruppel musste Verabschiedungen vornehmen. Unter anderem bedankte er sich bei Guido und Bea Amrhein für ihr 30jähriges Wirken als Hauswart-Ehepaar.

Werkhof hat neuen Leiter

MÜNCHWILEN. Der Werkhof hat seit Anfang April einen neuen Leiter, wie die Gemeinde in den heute erscheinenden Gemeindepapieren schreibt. Philipp Steiger hat die Leitung von René Mauersberger übernommen. Letzterer hat den Werkhof ad interim geführt. (red.)

Besuch aus Rumänien

TOBEL. Der rumänische Geistliche László Wonerth ist am 31. Mai und am 1. Juni zu Besuch in der katholischen Kirche Tobel. Der 58-Jährige reist als Gast des Hilfswerks Kirche in Not und wird am 31. Mai um 19.30 in der Kirche und am 1. Juni um 10 Uhr in der Kapelle predigen. (red.)



László Wonerth
Priester
zu Gast mit «Kirche in Not»

Bild: pd